



Ja, mir san mit'm Radl da **Bayerisch-fränkische Wirtshausradtouren im Fichtelgebirge**

Fichtelberg/München, 27. Februar 2019. Radfahren und Einkehren? Eine hervorragende Kombination, für die sich das Fichtelgebirge bestens eignet. Denn hier gibt es sowohl vielfältige und abwechslungsreiche Radwege als auch jede Menge urige und traditionelle Wirtshäuser sowie schattige Biergärten. Und so haben die Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V., der Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge und die Landkreise Hof, Bayreuth, Tirschenreuth und Kulmbach in einer Gemeinschaftsaktion eine Broschüre herausgebracht, die acht „Bayerisch-fränkische Wirtshausradtouren“ präsentiert.



© Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Rauf auf's Rad und rein ins Gasthaus

In der neuen, 80 Seiten dicken Broschüre „Bayerisch-fränkische Wirtshausradtouren“ werden acht Radrouten vorgestellt, welche die beiden Freizeitbeschäftigungen Bewegung und Kulinarik vereinen. Mit unterschiedlichen Längen zwischen 41 und 107 Kilometern und jeweils an Bahnhöfen gelegenen Startpunkten, können sie als Feierabend-, Halbtags- oder Ganztagestouren unternommen werden. Auf den Routen warten 84 teilnehmende Betriebe darauf, die Gourmetradler mit gelebter Gastfreundschaft und unterschiedlichsten, regionalen Köstlichkeiten zu verwöhnen. So haben die acht Touren namens Brezen-, Kronfleisch-, Kräuter-, Porzellan-, Presssack-, Schäufele-, Quärkla- und Zoigl tour jeweils einen thematischen Bezug zu den kulinarischen Besonderheiten des Fichtelgebirges.

Boomender Radtourismus

Geografen beschreiben die Landschaft des Fichtelgebirges gern als „Steinernes Hufeisen“. Die Höhenzüge aus Granit bilden zusammen tatsächlich die Form eines Hufeisens, das nach Osten geöffnet ist. Die topografischen Voraussetzungen mit vielen knackigen Steigungen und rasanten Abfahrten machen die Region zum idealen Ausgangspunkt für anspruchsvolle Radfahrer, egal ob Tourenrad, Rennrad oder Mountainbike. Dank der zahlreichen E-Bike-Verleihstationen sowie Shuttle-Bussen zur Überbrückung steiler Passagen, eignet sich die Region ebenfalls für Anfänger und Genussradler bestens. In den letzten Jahren wurde regelmäßig und großzügig in die Radwegeinfrastruktur und -beschilderung investiert. Neben dem 2018 neu konzipierten Rennradnetz soll 2020 ein weiteres Mountainbike-Zentrum auf dem Kornberg eröffnen.

Die neue Broschüre „Bayerisch-fränkische Wirtshausradtouren“ kann unter folgendem Link bestellt werden: <https://www.tz-fichtelgebirge.de/de/service/prospektbestellung.html>. Zudem sind die Wirtshausradtouren auch auf dem Smartphone verfügbar und können unter www.fichtelgebirge.bayern heruntergeladen werden.

Mit der Pauschale „Wirtshauskultur im Fichtelgebirge per Rad entdecken“ erhalten Gäste ab 199 Euro pro Person drei Übernachtungen in der Ferienwohnung, ein Leih E-Bike für zwei Tage, Informations- und Kartenmaterial sowie Eintritt in das Fichtelgebirgsmuseum in Wunsiedel. Die Pauschalen sind von März bis Oktober buchbar.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.fichtelgebirge.bayern. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des „Essbaren Fichtelgebirges“. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.fichtelgebirge.bayern

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablonzer Straße 11
D-95686 Fichtelberg
Tel +49-(0)9272-96903 0
Fax +49-(0)9272-96903 6
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Roja Delarami
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
